

Nr. 15.

Graz, Freitag, 20 Februar

1903

Der "Gebirgsbote" erscheint zweimal wöchentlich und kostet
an Weihnachten, zu den Karnevalstagen und zu den Hochzeiten
Mehr, als üblicherweise sonst, und bei Hochzeiten
"Zweifach-Zeitungssatz."

Der "Gebirgsbote" erscheint mit kleinen und grossen Ziffern, wird als Weiß
blauer Druckdruck 1. Art. mit kleinen Ziffern, ohne kleine Ziffern
Hochzeitsschriften für die obige Zeitung; ohne kleine Ziffern
Wer hat Jahr 1903 im Buchdruck-Museum kann Nr. 2064.

• 1878. • Leo XIII. • 1903. •
Vidit annos Petri!

Schutztag:
2. März 1910.
→
Erste hl. Kommunion:
21. Juni 1821.
→
Priesterweihe:
23. Dezember 1837.
→
Erste hl. Messe:
31. Dezember 1837.
→
Bildesweihe:
19. Februar 1843.
→
Grußung zum Cardinalat:
19. Dezember 1853.

Du bist Petrus, und auf diesen
Felsen will ich meine Kirche
bauen, und die Wörter der Hölle
sollen sie nicht überwältigen.

Die mit dir die Schlüssel des
Himmelsreiches gaben.

Was immer du auf Erden
binden wilst, das soll auch im
Himmel gebunden sein, und



• 25. Papstwahl:
20. Februar 1878.
→
• Papstkrönung:
3. März 1878.
→
• Goldenes Bischofsjubiläum:
31. Dezember 1887.
→
• Goldenes Bischofsjubiläum:
3. März 1898.
→
• Goldenes Bischofsjubiläum:
31. Dezember 1903.
→
• Silbernes Papstjubiläum:
3. März 1908.

Was immer du auf Erden
binden wilst, das soll auch im
Himmel gebunden sein.

Weile meine Männer, weile
meine Schafe.

Ich habe für Dich gebetet,
dass Dein Glaube nicht sterbe,
und Du hinwegwerden stärke
Deine Bilder.

Als am 7. Februar des Jahres 1878 nach 32jähriger Regierung
der großen Kaiser Papst Pius IX., seine edle Seele aus
dem heiligen Stühle der katholischen Kirche fortzog, war der Tod des Papas
Und als ein schwerer Schlag trat die Trauernde Welt der Tod des
treuen Katholiken des Großherzogs. Jeder kannte der unerschütterliche
Glaube, das unshüchtige Vertrauen auf die Beschreibung des göttlichen
Sünders jeden Zweifel; aber daß die Kirche überaus schweren Brüstungen
ausgesetzt und ihre Regierung, menschlich gebrachet, stark gefährdet
werden würde, war doch wohl die überwiegende Sorge der Katholiken.
Durchheit waren jene Seiten trübe und bedenklich genug für jedes aufrichtige katholische Herz. Im Deutschen Reich lastete staatliche Be-
deutung und Verfolgung auf der Kirche. Rom selbst, ihr Mittelpunkt,
war in der Gewalt der Feinde, von denen man sich eine gewolltigte
Eindringung auf das Papstwahl-Konklave oder gar dessen Verhinderung
wohl verfehren durfte. Aber sei es, daß sie doch Scheu trugen,

das Neuerste zu wagen, und sich ihrer Sache nicht recht sicher fühlten,
oder daß sie augenblicklich durch andere Sorgen zu sehr im Unpräzisen
genommen waren — gleichviel, Gottes Vorrichtung sorgte dafür, daß
der Wang, der den Papst im Oberitalien so lange angestellt, sich politischen
Kontingenzen und die Augen gewandt auf den Orient, die letzten Ereignisse
des russisch-österreichischen Krieges gerichtet waren.

Wer mehr noch: Gott erneute seiner Kirche in dieser schweren
Zeit einen Sieg, der mit unbekannterer Weisheit und Tugend
alle Gefahren zu vermeiden, alle Brüstungen über zu bestehen und
Grobes zu vollbringen wußte. Joachim Pecci, der Bischof von
Perugia, von Pius IX. noch kurz vor seinem Tode zum Kämmerer
der heiligen römischen Kirche ernannt und hierdurch berufen, in der Zeit
des Jubilarengiums die oberste Leitung der Kirche an der Spitze des
Kardinalkollegiums am 20. Februar als Nachfolger des großen Pius
hervor. Nur unter äußerstem Überstreben, ja fastleinigst

Bermögens-Bilanz pro 31. Dezember 1902.

A. Aktiva

1. Rattenbefund	3.668,95 M.
2. Gehärtigutabgaben bei d. Brodungl-Gesellschaftschoff	390,60
3. Gabuhaben bei der Rattenfäng-Gesellschaftschoff	118.70,28
4. Staudien in laufenden Rechnungen der Gesellen	20,10
5. Sonstiges, Verbrauchtes	187,69
Summa der Aktiva	137.490,70 M.

B. Passiva

1. Gehärtigutabgaben der Gesellen	1.038,00 M.
2. Abzug nach Betriebsabgabe	638,74
3. Spesenabgabe	60,83,87
4. Schul in laufende Rechnungen an Gesellen	74.718,49
Summa der Passiva	156.918,70 M.

Beliegenwesen in 1902

Beliegenwesen in 1902	487,99 M.
Summa der Aktiva	308.000,00 M.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1901 45.
Abzug 6, Abzug 9, Mitgliederstand am 31. Dezember 1902 51.

Nieder-hausdorf, den 14. Februar 1903.

Spar- und Darlehnskasse,

eingetragene Gesellschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

H. Gründel.

F. Wenzel.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

A. Aktiva

1. Rattenbefund	708,00
2. Gehärtigutabgaben bei anderen Gesellschaften	1.300,-
3. Staudien in laufenden Rechnungen der Gesellen	84.690,95
4. Schul	163,-
5. Staudien bei anderen Gesellschaften	116,20
6. Berleebeweis	16,00
Summa der Aktiva	86.965,05

B. Passiva

1. Gehärtigutabgaben der Gesellen	Mit. 2.820,-
2. Hebeleinsatz	255,46
3. Hebeleinsatzabgabe	40,46
4. Spesenabgabe	57.626,45
5. Schul in laufende Rechnungen an Gesellen	15.892,71
6. Schul bei der Brodungl-Gesellschaftschoff	9.265,-
7. Staudien bei anderen Gesellschaften	533,95
8. Berleebeweis und Abreisen	70,93
Summa der Passiva	Mit. 88.450,60

C. Beliegenwesen pro 1902 Mit. 454,47
mitgliederstand am 31. Dezember 1901 165

Abzug 11, Abzug 9, Mitgliederstand am 31. Dezember 1902 115.

Riesingwalde, Kreis Habelschwerdt, den 16. Februar 1903.

Spar- und Darlehnskasse,

eingetragene Gesellschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Kuntzsch, Schwarzer, Gläser, Bartoch, Lischke.

Gräßlich Magnische Oberfertigerei Illersdorf, Kr. Glatz.

Brennholz-Kauf.

Donnerstag, 26. Februar er. a., früh 9 Uhr,

Mittagessen bei Kieslingswald.

Plus Schüsse, Riesingwalde I, Ober-Ritter: ca. 1 m buchen und 27 m Radholz-Scheit, 4 m buchen und 27 m biesen und 69 m Radholz-Scheit, 5 m buchen, 8 m biesen und 82 m Radholz-Scheit, 6 m buchen und 27 m biesen und 69 m Radholz-Scheit.

Plus Schüsse, Riesingwalde II, Ritter-Ritter: ca. 1 m buchen und 69 m Radholz-Scheit, 4 m buchen und 65 m Radholz-Scheit, 68 m Radholz-Scheit, 1 u. 836 m Radholz, Riesing II, Ritter.

Resag's Kern-Cichorien ist gesund und sehr ausgiebig.

Cinen wirklich feinen Cognac

herstellt man sich aus besten und billigeren edlen Wein.

Reichel's Cognac-Extract Markt.

75 Pl. Extrakt. Ein Glas Cognac wird mit 10 Pl. Extrakt.

Nicht zu verwechseln mit dem gewöhnlichen Cognac oder jenen rohen Imitationen, die Cognac nur der chemischen Zusammensetzung nach ähnlich, mit echten Cognac aber nicht im geringsten.

Reichel's Echter Cognac-Extract

ist ein natürliches Waldnestöl französischer Ursprungs, welches das natürliche Aroma des echten Cognac konzentriert enthält und in unan-

erster Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkannt.

Berühmtes Original-Reichel - Essenz Markt.

Über 200 Sorten von schweren und leichten Herstellung.

Nur in originalmässigen Flaschen mit 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. je Flasche zu haben.

Mehr als doppelt und dreifach Ersparnis.

Die Destillation im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4.

Großes Spezialfabrik Deutschlands.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,

Echt allein das Originalprodukt mit.

Mark-Lichterherz, alles Anderes nur Nachahmung

Zu haben in:

Glatz bei A. Latte, Drogerie, Inh. Wilhelm Naumann.

Ein Versuch überzeugt.

In Fach- und wissenschaftlichen Kreisen rückhaltlos als vorzüglich anerkan

Kaufhaus Gustav Glücksmann, Glatz Oberring, gradeüber der Hauptwache Glatz.

Wegen Umbau und Erweiterung meiner Verkaufsräume

bin ich gezwungen mein Lager zu verkleinern und veranstalte ich einen

Großen

Närrungs-Verkauf!

Aleiderstoffe

in schwarz, hellfarbig, weiß,
zu Kommunion- und Ballkleidern.

Herrenstoffe

1 Posten früherer Preis 2,50 M.
durchweg Meter jetzt 1,60 M.

Aleiderstoffe

in glatt und buntfarbig,
teilweise bis 20 p.Ct. billiger.

Herrenstoffe

in Resten, austreichend zu Weinsledern
und Anzügen, 25 p.Ct. billiger.

Aleiderstoffe

in Resten bis 6 Meter lang
25 p.Ct. bis 50 p.Ct. billiger.

Herrenstoffe

auch Hosejenge
zu Arbeitsholzen 25 p.Ct. spottbillig.

Aleiderstoffe

fehlerhaft oder im Fenster gelitten,
enorm billig.

Herrenstoffe

auch Winter-Paleots-Stoffe und
Zoppenstoffe unter Preis.



Sämtliche Konfektion,



bestehend in Wintertragen, Golstragen, Herren-Winter-Paleots, Winter- und Sommer-Daquetts für Damen,
fertige Burschen- und Knaben-Anzüge, Wasch-Anzüge, einzelne Knabenhosen,

auf die bisher schon bekannt sehr billigen Verkaufspreise
Die Ermäßigung ist auf jedem Etiquett deutlich zu sehen.

15 Prozent.

Große Posten Garnierköpfe

zum Ausuchen durchweg Dg. 2 Pfg.

Große Posten elegante Spisen

nur beste Qualitäten,

Große Posten Stulpenköpfe,

nach Restpreisen bezeichnet.

Chemiet-Garnitur-Köpfe

zum Ausuchen durchweg 10 Pfg.

Große Posten Waschköpfe

zum Ausuchen durchweg Dgeng. 2 Pfg.

Große Posten Besatzborden

zum Ausuchen durchweg Meter 4 Pfg.

Große Posten Stickerei-Reste

zur Hälfte des reellen Preises.

Jeder Rest ist mit Preis versehen.

Einzelne Handtücher, einzelne Tischtücher, einzelne Servietten, einzelne Staubaubtücher, einzelne
Taschentücher, einzelne Tischdecken, einzelne Wischtücher außergewöhnlich billig.

Sämtliche ungarnierten Filzhüte Sämtliche ungarnierten Strohhüte

für Damen und Mädchen für Herren, Damen und Kinder
zum Ausuchen Stück 50 Pfg. zum Ausuchen Stück 25 Pfg.

Mehrere 1000 Meter Seidenbaud Großes Posten Besatz-Stoff-Reste
unter der Hälfte des reellen Wertes. für Schneiderei und Putz unter Preis.

Sämtliche Waren werden nur zu streng fest bezeichnetem Preise verkauft!

Nur gegen Barzahlung!

Umtausch ausgeschlossen!



Kaufhaus



Gustav Glücksmann

Glatz, Oberring, gradeüber der Hauptwache, Glatz.

Gäschischer Zechelhöning

bei Dulten und Heiterfeldt gut bewährt. Bl. 40 g. 8 Bl. 100 Ml.
Glatz, Wilhelmstäd.

Kreisbäder-Drogerie,
Glatz, Wilhelmstäd.

Karl Friedrich,
in Glatz der einzige abadem. gr.
p. offe Drässig.

Die unter Genossenschaftsregelung
verbauten Häuser sind der unter Nr. 4
eingetragene Bauverein für die
mitgliedserwerbten Häuser in Ternitz:
"Spar- und Darlehenskasse, C. G.
m. u. d." vertraut worden, daß
an den Häusern die Namen von
ausgewählten Vincent Heidler und
Anton Pabel; Anton
Hennig und Klemensbad und
Joseph Schmid und Joseph
Kaufmann eingetragen sind, welche
hier in den Vorstand gewählt
wurden.

Mittwochabend, den 11. Febr. 1903,
Rückwärtiges Antrittsgebet.

Brennholz-Berkauf.

Montag, den 23. d. M.,
vormittag 10 Uhr,
wird das 1. Berkauf auf die das
im Weichbild der Stadt Weingarten-
dorf einzuhaltende

Erlen-Brennholz, ca. 150
Kilometer.

mit demselben waren
statisch versteigern, wobei Rau-
lizwe hiermit eingeladen werden,
dass sie an der Stelle und sehr
hierher zu kommen.

Weingartendorf.

J. Seidelmann.

Holz-Berkauf.

Donnerstag, den 26. Februar 1903,
von vormittag 9 Uhr ab,
wird das im Hause "Schloss"
Weingarten und Lottau ein
Weingartendorf, Weingarten-
dorf, Eichenholz, Baus-
holz, Stärkemühle u. Steifer
für Holz
im Galoppe des Herrn Neuwirt-
schaft, welche die gegen baldige
Begebung vorläufig ange-
kündigt. Der Altweingartendorf.

Die Forstverwaltung.

Hafer! Hafer!

für Provinzialamt Glatz.

Achtung!

Der gebräuchte Einheitsver-
kauf ist hier und umgegend
die ergebnige Mittelzung, daß
im vom 16. d. M. ab an ein
Abnahmestell.

Salz und Süßes-Lager

in allen Provinzialämtern

Herrenwäsche, Schlüsse-

le, Schuhe, Taschen u. and-

er in eisernen Kästen zum

Verkauf bereit gestellt habe.

Bei Gebot in angemessener Re-

ihmen bitte ich, mein Geschäft

und füreher als möglich den Aufver-

kauf zu Spätstellen angeboten werden.

Einen guten Kleiderladen und Herrenkleider.

Firma: Robert Welzel,

(Jah: Arnold Welzel)

Manufacturen-Handlung.

Gründet 1803.

Wartburg.

Gebrüder Nauh

Grätzstr. bei Sollingen.

Verlangen Sie umsonst und portofrei un-

teren nach:

Brot-Katalog, August 1903,

mit über 2000 Brotsorten, aus allerlei

Städten, Landen, Gebirgen, Ländern,

Der Gebirgsbote.

Nr. 15.

Graz, Freitag, 20. Februar

F 55.
Säbtagang.
Telephonnummer
47.

Wort "Gebirgsbote" erschien erstmals am Mittwoch, den 22. Januar
anlässlich der Eröffnung des Reichstags in Berlin. Es ist eine
alte, fast übersehene Bezeichnung, und wir danken
den Schriftstellerischen Freigieben.

K. Wahlparolen und Regierung.

Liberale und konservative Blätter gerieten sich den Kopf darüber, mit welcher Wahlparole der künftige Wahlkampf zu führen sei, und wie die Regierung wohl dazu stehen werde. Auch die politische Stellung des Reichstags im Weise, wie sie vorher angedeutet ist, die Rückkehr eines liberalen Wahlkampfes, giebt den politischen Maßstäben Sicherheit in rechtlichen Bedingungen und Ausmaßen zu erwarten. So müsste uns dieses ganz Eins- und Derselben dünkt, so herzlich ist doch, wenn man sich selbst einmal die Frage vorlegt: Was ist eigentlich das Programm der Regierung? Denn man wird dann bald finden, daß sich über nichts aufgeregter freut als über das politische Glaubensbekenntnis des Herrn Reichskanzlers und der anderen Minister und Staatssekretäre.

Blättern wie einmal zurück in den Beiträgen bis zu den Wahlen vor Weinheim. Da stand es in der liberalen Presse unverfehlbar fest, daß die ganze Regierung ein Liberaler-Dreieck sei. Aber nun haben sich

die Parteien verschoben. Die Sozialdemokraten gaben die

Reformregierung von der für die Landwirtschaft nicht zu erhoffen sei. Der Bund sprach für sein politisches

Mitgliedern aus, und Herr von Pobellini antwortete mit der Versicherung des Erfolges zwischen sich und dem Landwirthe. Man musste logen von einer geplanten Wahlkampfidee, der preußischen Regierung nach dem Bund

der Landwirthe. Dann kam das Abweichungsblatt des Polener Oberpräsidenten v. Bitter, infolge des Falles Löning und Willrich, und nun freute man sich darüber, ob Herr von

Bitter den Liberalen oder den Agraristen geoptiert werden

wollte. Nachdem jedoch die Kämpfer der Bauern in den

sozialen Konkurrenz, die Kämpfer der Bauern, in den

sozialen Konkurrenz, Richtung der Regierungspolitik.

Das Ergebnis in Sachen des Feuersteinkriegs gilt dafür als vollständiger Fehlschlag. Wir glauben,

dass bei den berührtesten Details aus Anlaß der national-

liberalen Interpellation über den Deutschen Schulkredit und

beim Kultusrat ein ganz anderer Wind vom Regierungss-

hofe wehten wird. Auch in anderen Verstellungen vermögen

wir keine Anzeichen für eine dem Centrum geeignete Richtung

der Regierungspolitik zu erkennen. Wie erkennen wir die

Antwort, die der Reichskanzler in Sachen der Swinemünder Depesche dem Abg. Dr. Schröder gegeben hat.

Die liberalen und preußischen Konservativen Möller in

Kiel, Lübeck und Flensburg gehörten fast ausschließlich

dem Centrum gegen die Sozial- und Wirtschaftspolitik des

Centrums und meinten auch der Konferenz.

Beide diese Reden mügten freilich den Gläubnern auf

Gesellschafts- und Heimatverein in der politischen

Haltung unserer Staatsleute stark erschüttern. Herr Möller

hat sich eben auch schon eines Befreiens befreien lassen und

gefaßt, daß er „es nicht wieder tun“ werde. Jedoch falls

er jetzt sich aber aus altem, doch nicht so klar ist, als daß

die Bekanntmachung der Berliner Regierungspolitik völlig

unklar ist.

Eine Wahlparole von der Regierung zu erwarten, das

vielen hochbetonten Freiheitlichen ferner nicht, wird

das offizielle Unabhängigkeit und die wahre Kraft

ihres eigenen Kraft und der Machtkeit ihrer Grundsätze

haben. Für die Katholiken kann es jedochst keine

Wahlparole mehr, die von der Regierung aufgestellt oder

geöffnet wäre. Für sie giebt es auch weiterhin nur eine

Wahlparole, und diese heißt:

„Sie gut Centrum allemeine!“

Deutschland.

Der Reichstag soll trotz der nicht gerade günstigen Geschäftslage am 3. April seine geplante Klubsitzungsserie

schließen. Ob der vorhandene Stoff bis dahin noch erledigt

werden können, ist allerdings sehr fraglich.

In einer Kürze wie die 2. und 3. Sitzung des Staats, die beide

zu einem einzigen Tag zusammengefaßt, eine einzige Sitzung des

Gesetzeswesens wegen Beschränkung des Rechtsabgabegesetzes deutsches

Sitzestunden des Reichstagsministers zu erledigen hin, bleibt dann

noch viel übrig, zu tun mit der 4. Sitzung, der Gesetz-

abgabe der ersten Rentenversicherungswelle.

Ob der Entwurf über die faulmäßige Schiedsgerichte überhaupt noch er-

leicht ist, kann ebenfalls somit aus dieser Sichtweise nicht

etwa schließen.

Eine Denkschrift über den Streit mit Venezuela

hat der Reichskanzler am Montag den 20. Februar vor-

gelegt, zusammen mit dem Protokoll des Protocols, in

meinem sämmtliche von Deutschland erhobenen Forderungen

als berechtigt anerkannt werden. Darüber, wer die Kosten

der Befreiung trage, ist aber in dem Protokoll nichts gesagt.

Und die werden nicht gering sein.

Die neue Militärvorlage, die nach Ablauf des

Quinquenniums im Jahre 1903 zu erwarten ist, wird sich

nach der Erklärung, die der preußische Ministerpräsident von

Götzen an die Öffentlichkeit der Bürgerschaft im Reichs-

tag am 14. Februar gegeben hat, auf die Ergründung der umstrittenen

3. Befreiungsumsturzzeit. Kommentiert auf

die Befreiungsumsturzzeit. Auch nach einer angeblich

„wähig“ Vermehrung der Kavallerie, wogegen keine

Vermehrung der Infanterie geplant. Wie sind nur
geplant, darauf zu reagieren, wie ich zum Jahre 1904 die
Vermehrung des Heeres entweder haben werde. Die größte
Forderung ist die Militärverordnung für später, welche
heißt, um so steuernden Spesen mit der Rechtskraft
geht oben. Leider führt das Centrum hierbei in der
Kommission nicht immer die nötige Unterdrückung.

Die Bud gestimmt am 18. Februar mit 15 gegen 16
Stimmen nach dem Votum Rozen (Centr.) die im Stal vorgelegte

Gesetzesvorlage für die Übersteuertauftreit der Infanterie ab.

Das Ende der Landtagskrieffe ist, wie schon
bereits erwähnt, wie nie zu erwarten, der Präsident des Ab-

geordnetenhaus noch immer darauf hält, daß der Abgeordne-

tenkongress nicht mehr die gleiche

Wiederholung der Abstimmung erfordere.

Die Befreiungsumsturzzeit ist, wie schon

beschrieben, die Befreiungsumsturzzeit, die im Dienst

den Kabinetten von Berlin, London, Paris und Rom

ausgeführt worden und soll am Donnerstag der Woche über

mitteleben werden. Sollen von Seiten der Mächte Ein-

flussnahme erheben werden, so muß die Überprüfung an

die Mächte auch angetragen werden.

Die Abstimmung des Österreichischen Nationalpar-

ts am Dienstag und Mittwoch soll finanzielle

und administrative Neuordnung und ganz überzeugende

Werte bereits selbst wiederholt gemacht, aber nie ausführlich

publiziert werden. Wenn es kommt, soll die Befreiungsumsturzzeit nicht mehr nach

verändert werden können. Wenn es kommt, soll ein Gouverneur ernannt werden,

der ganz Christ sein muß, aber nie aufgedrängt Wahlmänner ex-

trahieren soll, daß er sich nicht in jedem einzelnen Wahlkreis

zu Ende bringen will.

Die Abstimmung des Parlamentesession in Eng-

land erfolgte durch den König durchstimmt am 17. Febr.

unter Zustufung des üblichen Komplex.

In der Theorie, die der König verabschiedet, wird in erster Linie

berücksichtigt, daß die Bevölkerung England zu allen auswärtigen

Handelsorten fortgeschritten seien. Die Blätter der ven-

ezolanischen Konsuln haben ja (im geschlagenen) Kabinett

abholen soll, sofern sie gewünscht gelassen werden, den Kaiser

zu Ende bringen, um die bestreitbare Meinung zu erhalten,

die den Konsuln ermöglicht, alle Hindernisse auszuschließen zu Ende zu bringen.

Die Lage des Sultans von Marocco ist nach wie

vor unklar und unbeständig. Die österreichische Sobekate steht

in einer Teil der Abteilung des Präsidenten

der Konsuln, kennt sich aber nicht aus, und das Eigen-

tem der heutigen Zusage und des gegenwärtigen Ereignisses und habe zu

berücksichtigen, was die Regierung aller seitdem getrennt gebrachten

Maroccanischen Konsuln gemacht hat. Das Ergebnis ist, daß die Regierung allein die bestreitbare Meinung zu erhalten

will, während die Bevölkerung England zu Ende bringen

will, und das kann nicht leicht gelingen, weil die Konsuln

die bestreitbare Meinung zu Ende bringen.

Welt im Centrum mit Rücksicht auf die 3. März, auch mit Rücksicht auf die 1. März, auch mit Rücksicht auf die 2. März, auch mit Rücksicht auf die 4. März, auch mit Rücksicht auf die 5. März, auch mit Rücksicht auf die 6. März, auch mit Rücksicht auf die 7. März, auch mit Rücksicht auf die 8. März, auch mit Rücksicht auf die 9. März, auch mit Rücksicht auf die 10. März, auch mit Rücksicht auf die 11. März, auch mit Rücksicht auf die 12. März, auch mit Rücksicht auf die 13. März, auch mit Rücksicht auf die 14. März, auch mit Rücksicht auf die 15. März, auch mit Rücksicht auf die 16. März, auch mit Rücksicht auf die 17. März, auch mit Rücksicht auf die 18. März, auch mit Rücksicht auf die 19. März, auch mit Rücksicht auf die 20. März, auch mit Rücksicht auf die 21. März, auch mit Rücksicht auf die 22. März, auch mit Rücksicht auf die 23. März, auch mit Rücksicht auf die 24. März, auch mit Rücksicht auf die 25. März, auch mit Rücksicht auf die 26. März, auch mit Rücksicht auf die 27. März, auch mit Rücksicht auf die 28. März, auch mit Rücksicht auf die 29. März, auch mit Rücksicht auf die 30. März, auch mit Rücksicht auf die 31. März, auch mit Rücksicht auf die 1. April, auch mit Rücksicht auf die 2. April, auch mit Rücksicht auf die 3. April, auch mit Rücksicht auf die 4. April, auch mit Rücksicht auf die 5. April, auch mit Rücksicht auf die 6. April, auch mit Rücksicht auf die 7. April, auch mit Rücksicht auf die 8. April, auch mit Rücksicht auf die 9. April, auch mit Rücksicht auf die 10. April, auch mit Rücksicht auf die 11. April, auch mit Rücksicht auf die 12. April, auch mit Rücksicht auf die 13. April, auch mit Rücksicht auf die 14. April, auch mit Rücksicht auf die 15. April, auch mit Rücksicht auf die 16. April, auch mit Rücksicht auf die 17. April, auch mit Rücksicht auf die 18. April, auch mit Rücksicht auf die 19. April, auch mit Rücksicht auf die 20. April, auch mit Rücksicht auf die 21. April, auch mit Rücksicht auf die 22. April, auch mit Rücksicht auf die 23. April, auch mit Rücksicht auf die 24. April, auch mit Rücksicht auf die 25. April, auch mit Rücksicht auf die 26. April, auch mit Rücksicht auf die 27. April, auch mit Rücksicht auf die 28. April, auch mit Rücksicht auf die 29. April, auch mit Rücksicht auf die 30. April, auch mit Rücksicht auf die 31. April, auch mit Rücksicht auf die 1. Mai, auch mit Rücksicht auf die 2. Mai, auch mit Rücksicht auf die 3. Mai, auch mit Rücksicht auf die 4. Mai, auch mit Rücksicht auf die 5. Mai, auch mit Rücksicht auf die 6. Mai, auch mit Rücksicht auf die 7. Mai, auch mit Rücksicht auf die 8. Mai, auch mit Rücksicht auf die 9. Mai, auch mit Rücksicht auf die 10. Mai, auch mit Rücksicht auf die 11. Mai, auch mit Rücksicht auf die 12. Mai, auch mit Rücksicht auf die 13. Mai, auch mit Rücksicht auf die 14. Mai, auch mit Rücksicht auf die 15. Mai, auch mit Rücksicht auf die 16. Mai, auch mit Rücksicht auf die 17. Mai, auch mit Rücksicht auf die 18. Mai, auch mit Rücksicht auf die 19. Mai, auch mit Rücksicht auf die 20. Mai, auch mit Rücksicht auf die 21. Mai, auch mit Rücksicht auf die 22. Mai, auch mit Rücksicht auf die 23. Mai, auch mit Rücksicht auf die 24. Mai, auch mit Rücksicht auf die 25. Mai, auch mit Rücksicht auf die 26. Mai, auch mit Rücksicht auf die 27. Mai, auch mit Rücksicht auf die 28. Mai, auch mit Rücksicht auf die 29. Mai, auch mit Rücksicht auf die 30. Mai, auch mit Rücksicht auf die 31. Mai, auch mit Rücksicht auf die 1. Juni, auch mit Rücksicht auf die 2. Juni, auch mit Rücksicht auf die 3. Juni, auch mit Rücksicht auf die 4. Juni, auch mit Rücksicht auf die 5. Juni, auch mit Rücksicht auf die 6. Juni, auch mit Rücksicht auf die 7. Juni, auch mit Rücksicht auf die 8. Juni, auch mit Rücksicht auf die 9. Juni, auch mit Rücksicht auf die 10. Juni, auch mit Rücksicht auf die 11. Juni, auch mit Rücksicht auf die 12. Juni, auch mit Rücksicht auf die 13. Juni, auch mit Rücksicht auf die 14. Juni, auch mit Rücksicht auf die 15. Juni, auch mit Rücksicht auf die 16. Juni, auch mit Rücksicht auf die 17. Juni, auch mit Rücksicht auf die 18. Juni, auch mit Rücksicht auf die 19. Juni, auch mit Rücksicht auf die 20. Juni, auch mit Rücksicht auf die 21. Juni, auch mit Rücksicht auf die 22. Juni, auch mit Rücksicht auf die 23. Juni, auch mit Rücksicht auf die 24. Juni, auch mit Rücksicht auf die 25. Juni, auch mit Rücksicht auf die 26. Juni, auch mit Rücksicht auf die 27. Juni, auch mit Rücksicht auf die 28. Juni, auch mit Rücksicht auf die 29. Juni, auch mit Rücksicht auf die 30. Juni, auch mit Rücksicht auf die 31. Juni, auch mit Rücksicht auf die 1. Juli, auch mit Rücksicht auf die 2. Juli, auch mit Rücksicht auf die 3. Juli, auch mit Rücksicht auf die 4. Juli, auch mit Rücksicht auf die 5. Juli, auch mit Rücksicht auf die 6. Juli, auch mit Rücksicht auf die 7. Juli, auch mit Rücksicht auf die 8. Juli, auch mit Rücksicht auf die 9. Juli, auch mit Rücksicht auf die 10. Juli, auch mit Rücksicht auf die 11. Juli, auch mit Rücksicht auf die 12. Juli, auch mit Rücksicht auf die 13. Juli, auch mit Rücksicht auf die 14. Juli, auch mit Rücksicht auf die 15. Juli, auch mit Rücksicht auf die 16. Juli, auch mit Rücksicht auf die 17. Juli, auch mit Rücksicht auf die 18. Juli, auch mit Rücksicht auf die 19. Juli, auch mit Rücksicht auf die 20. Juli, auch mit Rücksicht auf die 21. Juli, auch mit Rücksicht auf die 22. Juli, auch mit Rücksicht auf die 23. Juli, auch mit Rücksicht auf die 24. Juli, auch mit Rücksicht auf die 25. Juli, auch mit Rücksicht auf die 26. Juli, auch mit Rücksicht auf die 27. Juli, auch mit Rücksicht auf die 28. Juli, auch mit Rücksicht auf die 29. Juli, auch mit Rücksicht auf die 30. Juli, auch mit Rücksicht auf die 31. Juli, auch mit Rücksicht auf die 1. August, auch mit Rücksicht auf die 2. August, auch mit Rücksicht auf die 3. August, auch mit Rücksicht auf die 4. August, auch mit Rücksicht auf die 5. August, auch mit Rücksicht auf die 6. August, auch mit Rücksicht auf die 7. August, auch mit Rücksicht auf die 8. August, auch mit Rücksicht auf die 9. August, auch mit Rücksicht auf die 10. August, auch mit Rücksicht auf die 11. August, auch mit Rücksicht auf die 12. August, auch mit Rücksicht auf die 13. August, auch mit Rücksicht auf die 14. August, auch mit Rücksicht auf die 15. August, auch mit Rücksicht auf die 16. August, auch mit Rücksicht auf die 17. August, auch mit Rücksicht auf die 18. August, auch mit Rücksicht auf die 19. August, auch mit Rücksicht auf die 20. August, auch mit Rücksicht auf die 21. August, auch mit Rücksicht auf die 22. August, auch mit Rücksicht auf die 23. August, auch mit Rücksicht auf die 24. August, auch mit Rücksicht auf die 25. August, auch mit Rücksicht auf die 26. August, auch mit Rücksicht auf die 27. August, auch mit Rücksicht auf die 28. August, auch mit Rücksicht auf die 29. August, auch mit Rücksicht auf die 30. August, auch mit Rücksicht auf die 31. August, auch mit Rücksicht auf die 1. September, auch mit Rücksicht auf die 2. September, auch mit Rücksicht auf die 3. September, auch mit Rücksicht auf die 4. September, auch mit Rücksicht auf die 5. September, auch mit Rücksicht auf die 6. September, auch mit Rücksicht auf die 7. September, auch mit Rücksicht auf die 8. September, auch mit Rücksicht auf die 9. September, auch mit Rücksicht auf die 10. September, auch mit Rücksicht auf die 11. September, auch mit Rücksicht auf die 12. September, auch mit Rücksicht auf die 13. September, auch mit Rücksicht auf die 14. September, auch mit Rücksicht auf die 15. September, auch mit Rücksicht auf die 16. September, auch mit Rücksicht auf die 17. September, auch mit Rücksicht auf die 18. September, auch mit Rücksicht auf die 19. September, auch mit Rücksicht auf die 20. September, auch mit Rücksicht auf die 21. September, auch mit Rücksicht auf die 22. September, auch mit Rücksicht auf die 23. September, auch mit Rücksicht auf die 24. September, auch mit Rücksicht auf die 25. September, auch mit Rücksicht auf die 26. September, auch mit Rücksicht auf die 27. September, auch mit Rücksicht auf die 28. September, auch mit Rücksicht auf die 29. September, auch mit Rücksicht auf die 30. September, auch mit Rücksicht auf die 31. September, auch mit Rücksicht auf die 1. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 2. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 3. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 4. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 5. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 6. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 7. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 8. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 9. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 10. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 11. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 12. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 13. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 14. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 15. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 16. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 17. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 18. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 19. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 20. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 21. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 22. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 23. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 24. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 25. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 26. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 27. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 28. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 29. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 30. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 31. Oktober, auch mit Rücksicht auf die 1. November, auch mit Rücksicht auf die 2. November, auch mit Rücksicht auf die 3. November, auch mit Rücksicht auf die 4. November, auch mit Rücksicht auf die 5. November, auch mit Rücksicht auf die 6. November, auch mit Rücksicht auf die 7. November, auch mit Rücksicht auf die 8. November, auch mit Rücksicht auf die 9. November, auch mit Rücksicht auf die 10. November, auch mit Rücksicht auf die 11. November, auch mit Rücksicht auf die 12. November, auch mit Rücksicht auf die 13. November, auch mit Rücksicht auf die 14. November, auch mit Rücksicht auf die 15. November, auch mit Rücksicht auf die 16. November, auch mit Rücksicht auf die 17. November, auch mit Rücksicht auf die 18. November, auch mit Rücksicht auf die 19. November, auch mit Rücksicht auf die 20. November, auch mit Rücksicht auf die 21. November, auch mit Rücksicht auf die 22. November, auch mit Rücksicht auf die 23. November, auch mit Rücksicht auf die 24. November, auch mit Rücksicht auf die 25. November, auch mit Rücksicht auf die 26. November, auch mit Rücksicht auf die 27. November, auch mit Rücksicht auf die 28. November, auch mit Rücksicht auf die 29. November, auch mit Rücksicht auf die 30. November, auch mit Rücksicht auf die 31. November, auch mit Rücksicht auf die 1. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 2. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 3. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 4. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 5. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 6. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 7. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 8. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 9. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 10. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 11. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 12. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 13. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 14. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 15. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 16. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 17. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 18. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 19. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 20. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 21. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 22. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 23. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 24. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 25. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 26. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 27. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 28. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 29. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 30. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 31. Dezember, auch mit Rücksicht auf die 1. Januar, auch mit Rücksicht auf die 2. Januar, auch mit Rücksicht auf die 3. Januar, auch mit Rücksicht auf die 4. Januar, auch mit Rücksicht auf die 5. Januar, auch mit Rücksicht auf die 6. Januar, auch mit Rücksicht auf die 7. Januar, auch mit Rücksicht auf die 8. Januar, auch mit Rücksicht auf die 9. Januar, auch mit Rücksicht auf die 10. Januar, auch mit Rücksicht auf die 11. Januar, auch mit Rücksicht auf die 12. Januar, auch mit Rücksicht auf die 13. Januar, auch mit Rücksicht auf die 14. Januar, auch mit Rücksicht auf die 15. Januar, auch mit Rücksicht auf die 16. Januar, auch mit Rücksicht auf die 17. Januar, auch mit Rücksicht auf die 18. Januar, auch mit Rücksicht auf die 19. Januar, auch mit Rücksicht auf die 20. Januar, auch mit Rücksicht auf die 21. Januar, auch mit Rücksicht auf die 22. Januar, auch mit Rücksicht auf die 23. Januar, auch mit Rücksicht auf die 24. Januar, auch mit Rücksicht auf die 25. Januar, auch mit Rücksicht auf die 26. Januar, auch mit Rücksicht auf die 27. Januar, auch mit Rücksicht auf die 28. Januar, auch mit Rücksicht auf die 29. Januar, auch mit Rücksicht auf die 30. Januar, auch mit Rücksicht auf die 31. Januar, auch mit Rücksicht auf die 1. Februar, auch mit Rücksicht auf die 2. Februar, auch mit Rücksicht auf die 3. Februar, auch mit Rücksicht auf die 4. Februar, auch mit Rücksicht auf die 5. Februar, auch mit Rücksicht auf die 6. Februar, auch mit Rücksicht auf die 7. Februar, auch mit Rücksicht auf die 8. Februar, auch mit Rücksicht auf die 9. Februar, auch

